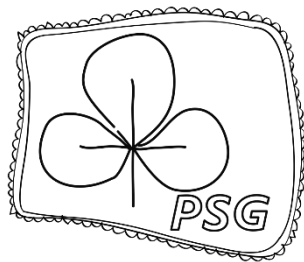


PROTOKOLL DER DIÖZESANVERSAMMLUNG 2025 DER PSG FREIBURG

vom 14.-16. November 2025 in Gengenbach





Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Anwesende Personen:..... | 2 |
| TOP 1 Begrüßung und Eröffnung..... | 3 |
| TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit..... | 3 |
| TOP 3 Verabschiedung der Tagesordnung..... | 4 |
| TOP 4 Bericht Bundesebene..... | 4 |
| TOP 5 Rechenschaftsberichte..... | 5 |
| SITZUNGSBEGINN AM SAMSTAG, 15.11.025..... | 6 |
| TOP 6 Bericht rdp..... | 6 |
| TOP 7 Kassenbericht..... | 7 |
| TOP 8 Entlastung des Vorstandes und der Diözesanleitung..... | 7 |
| TOP 9 Haushaltsplan Teil I (Vorstellung und Diskussion)..... | 7 |
| TOP 12 Anträge..... | 9 |
| Antrag Nr.1: Vegetarische Verpflegung..... | 9 |
| Antrag Nr.2: Diözesanversammlung 2027..... | 10 |
| Antrag Nr.3: Jahresthema 2026..... | 11 |
| Antrag Nr.4: Pin Rangerversprechen..... | 12 |
| TOP 11 Wahlen Teil 1..... | 13 |
| TOP 10 Bericht BDKJ..... | 18 |
| TOP 17 Infos und Verschiedenes Teil 1..... | 18 |
| TOP 11 Wahlen Teil 2..... | 19 |
| TOP 13 Gemeinsamer Teil mit dem PWSG e.V..... | 19 |
| SITZUNGSBEGINN AM SONNTAG, 16.11.025..... | 19 |
| TOP 14 Berichte aus den Stämmen..... | 19 |
| TOP 15 Gemeinsame Jahresplanung 2026..... | 21 |
| TOP 16 Haushaltsplan Teil II (Beschluss)..... | 22 |
| TOP 17 Infos und Verschiedenes 2..... | 23 |
| TOP 19 Initiativantrag „Auflösung des AK Spiri“..... | 23 |
| TOP 17 Infos und Verschiedenes 3..... | 24 |
| Top 18 Danksagung und Schluss der Versammlung..... | 24 |



Anwesende Personen:
Stimmberechtigte Mitglieder

Diözesanvorstand

- Franziska Rudolph
- Paula Huslisti
- Anna Blaser (Kuratin)

Diözesanleitung

- Mara Pflugfelder
- Mirjam Lapp
- Luka Herkel
- Leonie Seltmann
- Judith Lapp

Stammesleiter*innen oder Delegierte

| | |
|--|----------------------------|
| Antje Baldischwieler (Samstag) | Stamm Dogern |
| Doreen Sturm, Zoé Brücker, Marlene Adler | Stamm Denzlingen |
| Lilli Härtenstein, Paulina Krumm | Stamm Freiburg St. Georgen |
| Jenny Braun, Amelie Armbruster | Stamm Gengenbach |
| Caroline Hennes, Katja Schwarz | Stamm Singen |

Beratende Mitglieder und Gäste

| | |
|------------------------|------------------------------------|
| Selina Menton-Enderlin | Bildungsreferentin |
| Annika Kerstholt | Bildungsreferentin (Sa-So digital) |
| Lisa Burst | Verwaltungskraft |
| Ronja Sturm | Protokoll (nur Freitag) |
| Regina Brütsch | Moderation (Fr-Sa) |
| Marie-Christine Meier | BDKJ-DL (Sa) |
| Manuel Berg | Lagerleitung rdp Landeslager (Sa) |
| Mayita Herkel | Stamm Betty Clay |
| Angie Uhl | Stiftung Pfadfinderinnen |
| Tanja Simon | PWSG e.V. |
| Ines Amann | PWSG e.V. |



TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Paula begrüßt die Teilnehmer*innen und Gäste der Diözesanversammlung (DV) und übergibt der Moderation (Regina) das Wort. Es folgt ein Hinweis auf den QR Code mit Zugang zur Website, auf der die Rechenschaftsberichte zu sehen sind. Paula weist auf die „Spickzettel“ auf den Tischen hin. Der Boxenstopp-Tisch sowie die Bedeutung der dreifarbigem Fähnchen werden erläutert.

Selina weist die Anwesenden auf die ausliegenden Karten für die Vorbereitung der Jahresplanung hin, diese soll bis Sonntag vorbereitet werden.

Marlene stellt das Awareness-Konzept vor und weist dabei auf den Pausenraum hin.

TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Stimmen aus den Stämmen:

| Stamm | Stimmen | Wahrgenommene Stimmen von |
|-----------------------|-------------------|--|
| Stamm Denzlingen | 3 Stimmen | Doreen Sturm, Zoé Brücker; Marlene Adler |
| Stamm Dogern | 2 Stimmen | Antje Baldischwieler (Samstag) |
| Stamm Freiburg-Lehen* | ruhend | - |
| Stamm Gengenbach | 2 Stimmen | Jenny Braun, Amelie Armbruster |
| Stamm Karlsruhe* | ruhend | - |
| Stamm Singen | 2 Stimmen | Caroline Hennes, Katja Schwarz |
| Stamm FR St. Georgen | 2 Stimmen | Lilli Härtenstein, Paulina Krumm |
| Insgesamt | 11 Stimmen | 10 Stimmen |

*Leiterrundenbeschluss, dass Stamm ruhend ist

Stimmen aus dem Diözesanvorstand:

| | | |
|------------------|-------------------|------------------|
| Diözesanvorstand | Paula Huslisti | 1 Stimme |
| Diözesanvorstand | Franziska Rudolph | 1 Stimme |
| Diözesankuratin | Anna Blaser | 1 Stimme |
| | Insgesamt: | 3 Stimmen |

Stimmen aus der Diözesanleitung:

| | |
|------------------|-------------------|
| Mirjam Lapp | 1 Stimme |
| Mara Pflugfelder | 1 Stimme |
| Luka Herkel | 1 Stimme |
| Leonie Seltmann | 1 Stimme |
| Judith Lapp | 1 Stimme |
| | Insgesamt: |
| | 5 Stimmen |

| | |
|----------------------|-------------------|
| Alle Stimmen: | 18 Stimmen |
|----------------------|-------------------|

Es werden insgesamt 18 Stimmen wahrgenommen, davon 10 Stimmen aus den Stämmen.



Somit übersteigt die Anzahl der Stimmen des Vorstands und der DL nicht die Stimmen der übrigen stimmberechtigten Mitglieder. Außerdem ist mindestens die Hälfte der Stämme anwesend. Demnach ist die Diözesanversammlung mit 18 Stimmen beschlussfähig.

TOP 3 Verabschiedung der Tagesordnung

| |
|---|
| <i>Vorläufige Tagesordnung</i> |
| TOP 1 Begrüßung und Eröffnung |
| TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 3 Verabschiedung der Tagesordnung |
| TOP 4 Bericht Bundesebene |
| TOP 5 Rechenschaftsberichte |
| TOP 6 Bericht rdp |
| TOP 7 Kassenbericht |
| TOP 8 Entlastung des Vorstandes |
| TOP 9 Haushaltsplan Teil I (Vorstellung und Diskussion) |
| TOP 10 Bericht BDKJ |
| TOP 11 Wahlen |
| TOP 12 Anträge |
| TOP 13 Gemeinsamer Teil mit dem PWSG e.V. |
| TOP 14 Berichte aus den Stämmen |
| TOP 15 Gemeinsame Jahresplanung 2026 |
| TOP 16 Haushaltsplan Teil II (Beschluss) |
| TOP 17 Infos und Verschiedenes |
| TOP 18 Danksagung und Schluss der Versammlung |

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen und beschlossen.

TOP 4 Bericht Bundesebene

Paula Hillermann aus der Bundesleitung ist krankheitsbedingt abwesend. Der Bericht der Bundesebene wird daher per Videobotschaft gezeigt. Aktueller Bundesvorstand sind Celine Leonartz und Anna Klüsener. Die Kuratinnen*stelle ist auch wieder besetzt mit Sarah Reuter. Neben der Vorstellung der aktuellen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Bundesleistungsmitglieder wird auf den Newsletter und neuen Signal-Chat der Bundesebene hingewiesen.

Der Bericht der Bundesebene findet sich unter folgendem Link: <https://we.tl/t-1rxHT670lg>

Danach folgt ein Bericht der Projektgruppe Beteiligung und Geschlechtervielfalt.

Das Video kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: <https://we.tl/t-KFYaB3nuzU>

Merlin ergänzt noch ihre Perspektive aus der Projektgruppe. Insgesamt geht es in der jetzigen Phase primär darum, ein allgemeines Stimmungsbild zu erfassen. Dafür wurde die beigefügte Kurzumfrage erstellt, um zu erheben, über welche Kanäle die Mitglieder Informationen erhalten. Daneben gibt es eine ausführlichere, inhaltsbezogene Umfrage, die die Meinung der Mitglieder abfragt. Danach werden stichprobenartig Interviews mit Mitgliedern geführt werden, um nochmal tiefere Einblicke in die Erfahrungen und Stimmung der Mitglieder zu erhalten. Merlin ermutigt die Runde, an den Formaten teilzunehmen, es ist nicht erforderlich, sich hierfür schon mit dem Thema beschäftigt zu haben. Die Ergebnisse gehen anschließend an den Bundesrat. Je nachdem, wie die Ergebnisse ausfallen, wird dann entschieden wie es mit dem Thema weitergeht. Momentan ist der erste Schritt zu verstehen, wie sehr das Thema in der Lebensrealität und Verbandsarbeit der Mitglieder eine Rolle spielt.

TOP 5 Rechenschaftsberichte

Die Rechenschaftsberichte des Vorstands, der DL und der Bildungsreferentinnen wurden bereits im Vorfeld der DV über die Website zur Verfügung gestellt. Es gab hierzu keine Rückfragen.



Regina lädt die Runde dazu ein, sich nun die Rechenschaftsberichte durchzulesen, um Rückfragen stellen zu können. Die Berichte werden nicht nochmal mündlich vorgestellt, sondern es wird reaktiv auf Fragen eingegangen.

Es gibt keine Rückfragen aus der Runde.

Regina beendet den ersten Sitzungstag mit einem Ausblick auf den folgenden Tag.



SITZUNGSBEGINN AM SAMSTAG, 15.11.2025

Anna begrüßt die Veranstaltung im neuen Tag und übergibt das Wort an Regina (Moderation). Regina leitet über in den TOP Bericht rdp.

TOP 6 Bericht rdp

Manuel stellt sich kurz vor. Er berichtet zum rdp allgemein, dass der Ringerat und die Ringeversammlung stattgefunden haben. Beim Ringerat am 27.7. wurde hauptsächlich inhaltlich zum Ringelager und zu den Bildungsreferent*innenstellen diskutiert.

Bei der Ringeversammlung am 27.-28.9. wurde zum Ringelager, insbesondere Lagerplatz, Lagerleitung und Unterlagerleitung diskutiert. Des Weiteren wurde der Haushalt beschlossen, es gab Berichte des Vorstands und der Verbände.

Es gibt Aktionen zur Landtagswahl, Material und Informationen sind verfügbar und unter gollmer@lrbw.de bestellbar.

Es wurde ein Platz fürs Ringelager in Tannheim im Landkreis Biberach gefunden. Die Lagerleitung steht mit Marc Schnierle (DPSG Rottenburg-Stuttgart), Lars Günther (LegoLars) (VCP Baden) und Manuel Berg (DPSG Freiburg) fest und ist unter lagerleitung.ringelager@rdp-bw.de erreichbar. Außerdem gibt es einen rdp Newsletter zu dem man sich unter <http://www.rdp-bw.de> anmelden kann.

Bildungsreferent*innenstellen werden über die anwesenden Teilnehmenden bei Bildungsveranstaltungen berechnet. Es ist aktuell knapp, dass genügend Bildungstage zusammenkommen, um diese Stellen zu rechtfertigen. Deshalb der Aufruf, möglichst viele Bildungstage abzurechnen über OASE, selbst, wenn man dafür keine Förderung erhält, damit die Stellen nicht gekürzt werden. Entscheidung über Kürzungen gibt es am 18.-19.4.2026 bei der LJR Vollversammlung.

Termine auf rdp Ebene sind 29.11.2025 Zuschusseminar in Dornstetten. Am kommenden Wochenende ist der Start Ringelagervorbereitung. Das VBT 1 findet am 21.-23.11.2025 statt. VBT 2 findet vom 27.02.-01.03.2026 voraussichtlich im Otto-Weinmann-Haus in Waldenburg statt und VBT 3 vom 04.12.-06.12.2026 im BP-Haus in Gengenbach.

Mehr Infos und Fotos siehe [Diözesanversammlung 2025](#).

Franziska stellt einen Antrag auf Überprüfung der Beschlussfähigkeit. Die Beschlussfähigkeit wird neu überprüft. Die Versammlung ist mit 18 Stimmen beschlussfähig (8 DL, 10 Stämme).

TOP 7 Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von Lisa vorgestellt. Anhand mehrerer Powerpointfolien können die DV Teilnehmer*innen die Auftragskonten und die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) nachvollziehen.

Die Kassenprüferinnen Antje, Svea und Lilli haben keine Beanstandungen.

Fragen:

Mirjam: Kurse und Veranstaltung: Warum musste der Zuschuss für die Kinderhütte zurückgezahlt werden?

Antwort: Formaler Fehler bei der Beantragung. Es wurden Projekte mit Bildungscharakter beantragt, die Bildungsarbeit wurde nicht so gemacht, wie die Zuschüsse das verlangten. Diese Differenz war vorher niemandem aufgefallen, aber die neue Sachbearbeiterin hat es bemängelt, in der Folge musste der komplette Zuschuss zurückgezahlt werden.

Vorschlag von Annika für die Mittelverwendung des Jahresüberschusses von 2024:
1210€ für Rückzahlung der Zuschüsse Kinderhütte in 2025 reservieren, den Rest in Höhe von 1317,96€ für eine FSJ Stelle zurückhalten.

Die Versammlung beschließt einstimmig die vorgeschlagene Mittelverwendung.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes und der Diözesanleitung

Mirjam beantragt die Entlastung des Vorstandes, der Kasse und der Diözesanleitung (DL). Der Vorstand, die Kasse und die DL wurden mit 15 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen entlastet.

TOP 9 Haushaltsplan Teil I (Vorstellung und Diskussion)

Paula stellt zusammen mit Lisa den Haushaltsplan vor.

Fragen:

Manuel: Was ist mit den 500€ für das Landesringelager gemeint?

Antwort: Das ist für die Fahrtkosten und Teilnahmebeiträge für die Vorbereitungstreffen fürs Ringelager.

Manuel: Die DPSG macht es aktuell genauso, für die Zukunft will der rdp schauen, ob es über Zuschüsse möglich ist, diese Kosten vom rdp zu übernehmen.

Caro: Wurde geklärt ob die Beiträge komplett übernommen werden?

Antwort: Ja, wird übernommen.



Antje: Wie ist das mit der Abrechnung fürs Friedenlicht?

Antwort: Die Abrechnung übernimmt der Verband der dran ist, wir sind nächstes Jahr wieder dran. Kosten übernimmt der Ring.

Luka: Was ist mit der Boutique?

Antwort: Das sind die Kosten für Sachen, die von der Boutique bestellt werden und teilweise auf Aktionen zum Einkaufspreis weiterverkauft werden.

Annika: Machen die 500€ fürs Landesringelager Sinn, oder braucht man dafür mehr Geld, weil man dafür ja auch Sitzungsgeld beantragen kann?

Antwort: Für die DL läuft das Sitzungsgeld für einen anderen Posten, für alle anderen sollte das reichen.

Franzi: Warum ist mehr Geld für die DL kalkuliert?

Antwort: Weil voraussichtlich mehr Leute in der DL sein werden, dadurch fallen mehr Kosten an. Außerdem hat man lieber mehr Budget als man braucht, um allen auch alles zu ermöglichen.

Mirjam: Reichen 1000€ für die Kinderhütte? Die letzten Male war es eher knapp mit dem Geld, und alles wird teurer.

Antwort: Letztes Mal gab es deutlich weniger Anmeldungen als erwartet, das sollte in Zukunft besser werden. Dennoch kann man das Budget um 500€ erhöhen.

➔ Budget wird auf 1500€ erhöht.

Annika: Beantragung der Zentralen Mittel, Verfahren beim Antrag wurde geändert, man musste angeben, was für Rücklagen man hat. Die Überschüsse der letzten Jahre wurden nie zweckgebunden. Das muss in Zukunft gemacht werden. Da auch noch Rücklagen vorhanden sind, soll ein Steuerberater zugezogen werden. Dieser Kostenpunkt wird in der Budgetierung mit 1500€ verankert.

Annika: Es soll jetzt hier festgelegt werden, wofür die Überschüsse der vergangenen Jahre verwendet werden.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Überschuss des Jahres 2023 für die anstehende FSJ-Stelle verwendet werden soll.

GO Antrag von Franzi: Da vor dem Mittagessen noch Zeit ist, wird beantragt, dass ein Teil des TOP 12 vorgezogen wird.

Es gibt keine Gegenrede, damit ist der GO Antrag angenommen.

TOP 12 Anträge

Antrag Nr.1: Vegetarische Verpflegung

Antragsgegenstand: Vegetarische Ernährung auf diözesanen Veranstaltungen

Antragsteller*in: Der Vorstand und die Diözesanleitung

Wortlaut des Antrags:

Die Diözesanversammlung möge beschließen auf diözesanen Veranstaltungen die Verpflegung vegetarisch, wenn möglich vegan zu gestalten.

Begründung:

Aus ethischen und umweltbewussten Gründen möchten wir die Verpflegung bei diözesanen Veranstaltungen zukünftig vegetarisch und nach Möglichkeit vegan gestalten. Eine vegetarische Ernährung reduziert den CO₂-Ausstoß deutlich und schont Ressourcen wie Wasser und Land. Durch den Verzicht auf Fleisch unterstützen wir außerdem eine ethischere Lebensmittelproduktion. Eine vegetarische Verpflegung setzt zudem ein positives Zeichen für Nachhaltigkeit und bewussten Konsum. Da eine radikale Umstellung häufig auf Widerstand stößt, streben wir eine vegetarische Verpflegung an, bei der möglichst viele Produkte durch vegane Alternativen ersetzt werden.

a) Verständnisfragen/Anmerkungen

- Annika: Verweist auf Basics Kurs, auf dem aus Frust über vegetarische Verpflegung von einzelnen Teilnehmenden Döner bestellt wurde
- Marlene: vermutlich ein anderes Problem, aber durch Alternativen auffangbar, wer nicht damit leben kann, kann halt evtl. nicht mitkommen
- Paula: Kinder haben damit erfahrungsgemäß keine Probleme, wenn es Alternativen gibt. Wie das mit Erwachsenen aussieht ist schwierig. RoSt hat auch einen Beschluss zur vegetarischen Ernährung, der Kurs verändert sich durch unser Handeln also sowieso nicht.
- Franzi: Wollen wir uns die Mühe mit einem Änderungsantrag machen, der auf mehr Aufklärung bezüglich der Verpflegung abzielt? Allgemeines Stimmungsbild dagegen.
- Jenny: vegetarische Ernährung muss eigentlich kein so großes Fass sein.
- Doreen: Bei Beschwerden/ Nachfragen sollte man Gründe für diese Verpflegung parat haben.
- Franzi: Hinweis, bezieht sich ja ohnehin nur auf Diözesane Veranstaltungen.

b) Änderungsanträge

-



c) Abstimmung des Antrags

- Der Antrag wurde mit 18 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen

Antrag Nr.2: Diözesanversammlung 2027

Antragsgegenstand: Diözesanversammlung 2027

Antragssteller*innen: Der Vorstand und die Diözesanleitung

Wortlaut des Antrags:

Die Diözesanversammlung möge folgenden Termin für die Diözesanversammlung 2027 beschließen: **19.-21. November 2027.**

Über den Ort beschließt die Diözesanleitung.

Begründung:

Der im Voraus vereinbarte Termin soll Überschneidungen verhindern, so dass die Beschlussfähigkeit nicht gefährdet ist.

a) Verständnisfragen/Anmerkungen

- Selina: Die DV kann leider nicht im Haus Georg stattfinden, da zu diesem Zeitpunkt die DPSG Diözesanversammlung dort stattfindet.
- Regina: Wollen wir ein anderes Haus oder einen anderen Termin?
- Paula: anderer Termin (12.-14.11.2027)
- Annika: Annika hat an dem anderen Termin die Kinder, könnte nur kommen, wenn eine Kinderbetreuung organisiert wird.

b) Änderungsanträge

- Paula: Beantragt, dass die Diözesanversammlung am 12.-14.11.2027 in Haus Georg stattfindet (Terminänderung). Als Antragstellerin darf sie den Antrag einfach ändern.

c) Abstimmung des Antrags

- Der Antrag wurde mit 18 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Antrag Nr.3: Jahresthema 2026

Antragsgegenstand: Jahresthema 2026 für den DV Freiburg

Antragssteller*innen: Der Vorstand und die Diözesanleitung

Wortlaut des Antrags:

Die Diözesanversammlung möge als Jahresthema 2026 für den DV Freiburg „Resilienz – Deine persönliche Superkraft“ beschließen.

Begründung:

Die ehrenamtliche Arbeit fordert oft viel Kraft, Energie und Zeit. Wir möchten Angebote schaffen, die einen gesunden Umgang damit ermöglichen.

Mit dem Jahresthema wollen wir die Stämme stärken und den Kontakt zu ihnen weiter ausbauen. Das Angebot soll niederschwellig sein, sodass es bei möglichst vielen Personen ankommt.

Wir haben positive Erfahrungen mit einem Jahresthema gemacht, weil wir somit ein Ziel haben, auf das wir hinarbeiten und Veranstaltungen passend zum Jahresthema anbieten können.

a) Verständnisfragen/Anmerkungen

- Caro: Letztes Jahresthema war ja auch für Gruppenkinder aufgearbeitet. Ist das wieder geplant für das nächste Jahr?
- Paula: Details müssen noch ausgearbeitet werden, aber wenn das gewünscht ist, dann kann das gemacht werden. Es geht ja darum, die Bedürfnisse der Stämme zu beachten.
- Mirjam: Der Vorschlag kam jetzt aus der DL, wenn es zukünftig Ideen aus den Stämmen gibt, meldet euch gerne. Vorschläge dürfen auch gerne aus den Stämmen kommen.

b) Änderungsanträge

-

c) Abstimmung des Antrags

- Der Antrag wurde mit 18 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Antrag Nr.4: Pin Rangerversprechen

Antragsgegenstand: Anstecker für das Rangerversprechen

Antragssteller*innen: Stamm Betty Clay

Wortlaut des Antrags:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass sich die DL im kommenden Jahr mit dem Vorschlag auseinandersetzt, die bisherige Kette zum Rangerversprechen durch einen Pin für das Halstuch zu ergänzen bzw. zu ersetzen. Bei Zustimmung soll sich die DL auf Bundesebene für einen solchen Pin stark machen.

Begründung:

Die derzeitige Kette ist in ihrer Größe und ihrem Gewicht unpraktisch und wird daher nur eingeschränkt genutzt. Ein Pin am Halstuch wäre eine leichtere, praktikablere und zugleich würdige Alternative, die den symbolischen Charakter des Versprechens weiterhin sichtbar macht.

a) Verständnisfragen/Anmerkungen

- Marlene: Kann das für die Diözese geändert werden, oder muss das zuerst auf Bundesebene geändert werden?
- Lisa: Muss tatsächlich die Bundesebene beschließen.
- Merlin: Man kann ja einfach einen zusätzlichen Pin einführen, der zusätzlich zur Kette verliehen wird, ohne dass das das offizielle Abzeichen ist.
- Mayita: Warum ist das überhaupt eine Kette und kein Pin? Gibt es da einen tieferen Grund dafür?
- Annika: Hat auf Bundesebene nachgelesen und 2022 wurde an der entsprechenden Ordnung der PSG etwas geändert, es ist also möglich auf der Bundesversammlung (BV) einen Antrag zu Änderung der Ordnung zu stellen.
- Doreen: Wenn wir das selber machen, sollte es aber ein einheitliches Design mit der Bundesebene geben.

b) Änderungsanträge

- Luka: Ändert ihren Antrag von „auf Bundesebene ... stark machen“ zu „auf Bundesebene einen entsprechenden Antrag stellen.“

c) Abstimmung des Antrags

- Der Antrag wurde mit 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Franzi beantragt die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Mit 9 Stimmen aus den Stämmen und 8 Stimmen aus der DL ist die Versammlung beschlussfähig.



Franzi beantragt eine Änderung der Tagesordnung. Sie möchte Top 11 Wahlen vorziehen. Es gibt keine Gegenrede, damit ist der GO Antrag angenommen.

TOP 11 Wahlen Teil 1

Der Wahlausschuss, vertreten durch Luka, Judith und Lisa, führt durch die Wahlen.

Paulas Amtszeit als Vorsitzende läuft aus.

Paula stellt das Amt des Vorstandes vor.

Diözesanvorstand (2 Jahre)

a) Öffnen der Liste und Befragung der Vorgeschlagenen

1. Paula

Die Liste wird geschlossen

b) Vorstellung der Kandidat*in

Paula: Wird vermutlich im Februar ins Referendariat starten, studiert Mathe und Musik auf Lehramt. War bereits für eine Wahlperiode Vorstand und möchte das wieder machen.

c) Personalbefragung

Mirjam: Was hat dir besonders Spaß gemacht und was siehst du also als deine zukünftigen Aufgabenbereiche?

Antwort: Besonders Spaß an den Kontakten mit Büro und DL, hatte sehr viel Spaß auch an den VLL Kursen, die sie jetzt beendet. Fühlt sich jetzt eingearbeitet und möchte die Arbeit entsprechend fortsetzen.

Marlene: Du ziehst ja vermutlich im Februar weg, wie ist das mit deinem Vorstandsamt vereinbar?

Antwort: Klappt auch bei anderen gut, DL ist ja sowieso nicht in Freiburg ansässig und Gruppenstunden leiten wäre dann nicht mehr so gut möglich.

Caro: Was waren denn bis jetzt Problemfelder für dich?

Antwort: Besonders Entscheidungen treffen, da oft Sorge da ist, Andere zu übergehen, aber trotzdem müssen ja Entscheidungen getroffen werden. Auch Moderieren während man selber eigentlich diskutieren will, ist schwierig.

d) Personaldebatte (nur Stimmberechtigte anwesend)

e) Wahl (Geheime Wahl per Wahlzettel)

f) Feststellung des Wahlergebnisses

Paula wurde mit 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen gewählt.

g) Befragung der Gewählten

Paula nimmt die Wahl an.



- h) Bekanntgabe der Gewählten
Paula wurde als Vorstandsmitglied gewählt.

Annas Amtszeit als Kuratin läuft aus.

Anna stellt das Amt der Kuratin vor.

Kuratin (2 Jahre)

- i) Öffnen der Liste und Befragung der Vorgeschlagenen
1.
Die Liste wird geschlossen

Es gibt aktuell keine Kandidat*in. Schwester Gloria hätte großes Interesse an dem Amt, muss es aber noch mit der Ordensleitung in Nigeria klären. Das sollte bis zum neuen Jahr passieren. Eventuell muss im neuen Jahr eine außerordentliche Versammlung einberufen werden, um den Posten zu besetzen. Es können auch weiterhin Kandidat*innen gesucht werden. Bis auf Weiteres bleibt der Posten vakant.

Paula stellt einen GO Antrag auf Biopause.

Diözesanleitung (2 Jahre)

6 freie Ämter

Es wird von Judith vorgestellt, was eine DLerin macht.

- a) Öffnen der Liste. Vorgeschlagen werden:
- Mirjam
 - Caro
 - Merlin
 - Katja
- b) Vorstellung der Kandidat*innen
- Mirjam: studiert Medizin in Mannheim, würde gerne ihr 10. DL Jahr anfangen.
 - Caro: Hat Abi gemacht, hat vor 2 Jahren mal Schnupper DL gemacht, wegen Abi pausiert. Jetzt arbeitet sie, hat also besonders an Wochenenden auch Zeit und ist motiviert, das Ehrenamt zu machen. Nächstes Jahr ist der Plan nach Freiburg zu ziehen, wohnt aktuell in Singen.
 - Merlin: studiert in Marburg, Long Distance war aber bis jetzt auch kein Problem. Besonders aktiv bei Aktionen, auf Bundesebene und in den Kursen.



- Katja: arbeitet, ist aber Januar bis April nicht da. Danach aber wieder vor Ort. Hat auch schon 3 Jahre DL Erfahrung.

c) Personalbefragung

- Mirjam: Leonie: Worauf hast du jetzt Lust? Antwort: Kinderaktion, Kinderhütte, Ringeaktion und Ringelager.
Franzi: Wie passt das zeitlich mit Medizinstudium? Antwort: Wie bisher auch, teilweise viel Zeit, teilweise wenig, aber besonders im nächsten halben Jahr viel Zeit. Nächstes DL Jahr dann im PJ, nicht so ganz klar, aber sollte sich auch gut einrichten lassen.
- Caro: Mirjam: Worauf hast du Lust? Antwort: Jahresthema wäre cool, Ringelager, Stammesarbeit.
- Merlin: Paula: Hast du vor, weiterzumachen wie bisher oder einen anderen Fokus zu setzen? Größtenteils weiter so, vielleicht etwas weniger Fokus auf Aktionen, dafür mehr auf Fortbildungen und Ausbildung.
- Katja: Mirjam: Welche Themen sind denn deine? Antwort. Besonders Friedenslicht, aber auch Aktionen. Auch Vertretungsarbeit könnte sie sich vorstellen.
Paula: Was sind denn deine Pläne ab April? Antwort: Studieren, entweder in Konstanz oder in Freiburg.

d) Personaldebatte (nur Stimmberechtigte anwesend):

Für alle Kandidat*innen wurde eine Personaldebatte geführt. Diese wird nicht protokolliert.

Paula stellt einen GO Antrag auf geheime Listenwahl. Es gibt keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen.

e) Wahl: Es wird eine Listenwahl durchgeführt

f) Feststellung des Wahlergebnisses

- Mirjam wurde mit 16 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen gewählt
- Caro wurde mit 16 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen gewählt
- Merlin wurde mit 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen gewählt
- Katja wurde mit 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen gewählt

Es lag ein ungültiger Wahlzettel vor.



g) Befragung der Gewählten

- Mirjam nimmt die Wahl an
- Caro nimmt die Wahl an
- Merlin nimmt die Wahl an
- Katja nimmt die Wahl an

h) Bekanntgabe der Gewählten

- Mirjam, Caro, Merlin und Katja wurden in die DL gewählt.

Schnupper DL (1 Jahr)

Die Wahlliste wird geöffnet

Es gibt keine Kandidat*innen

Schnuppervorstand (1 Jahr)

Die Wahlliste wird geöffnet

Es gibt keine Kandidat*innen

Wahlausschuss (1 Jahr)

3 Personen

a) Öffnen der Liste und Befragung der Vorgeschlagenen

1. Doreen
2. Leonie
3. Caro

Die Liste wird geschlossen.

b) Vorstellung der Kandidat*innen

1. Doreen: studiert Biologie in Heidelberg.
2. Leonie: studiert in Tübingen, ist auch in der DL
3. Caro: Ist da nächstes Jahr, ist auch in der DL

c) Paula stellt einen GO Antrag auf eine offene Wahl en Block. Es gibt keine Gegenrede.

d) Der Wahlausschuss wurde mit 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen mit allen Kandidat*innen gewählt.

AK Spiri (2 Jahre)

a) Die Wahlliste wird geöffnet. Es gibt keine Kandidat*innen.



AK Satzung (2 Jahre)

- a) Die Wahlliste wird geöffnet. Es gibt keine Kandidat*innen.

Delegierte PSG Bundesebene (1 Jahr) (laut Satzung mit Wahl, 1 Jahr)

1 Delegierte Bundesrat 31.1.2026

Die Liste wird geöffnet.

1. Merlin

Die Liste wird geschlossen

Paula beantragt offene Wahl en Block für Delegierte und Ersatzdelegierte. Es gibt keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen.

1 Ersatzdelegierte Bundesrat 31.1.2026

Die Liste wird geöffnet.

1. Franzi

Die Liste wird geschlossen

Offene Wahl en Block.

Merlin als Delegierte und Franzi als Ersatzdelegierte wurden einstimmig gewählt

3 Delegierte BV 05.-07.06.2026

Die Liste wird geöffnet.

1. Caro
2. Franzi
3. Merlin

Die Liste wird geschlossen.

Ersatzdelegierte:

Die Liste wird geöffnet.

1. Marlene
2. Katja

Die Liste wird geschlossen.

Paula stellt einen GO Antrag auf eine Wahl en Block und offen. Es gibt keine Gegenrede. Die Vertreter*innen Caro, Merlin und Franzi und Ersatzdelegierten Marlene und Katja werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.



Franzi stellt GO Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Sie schlägt vor, die Interessenslisten aus TOP 12 Wahlen auf TOP 15 Jahresplanung zu verschieben.

Gegenrede: Mirjam merkt an, dass beim TOP 15 4 Menschen weniger anwesend sind. Es wird angemerkt, dass diese Posten nicht gewählt werden müssen, sondern nur Interesse bekundet werden muss.

Abstimmung über den GO Antrag. Es gibt 6 Ja- Stimmen, 6 Enthaltungen und 4 Nein-Stimmen.

Franzi GO Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Sie beantragt, die Interessenslisten auf später zu verschieben. Es gibt keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen.

TOP 10 Bericht BDKJ

Marie-Christine berichtet aus dem BDKJ.

Pfarrreiräte wurden 2025 gewählt. Für junge Pfarrreirät*innen wird es ein Austauschprogramm geben. Sternsingeraktion: Bundesweite Eröffnung ist dieses Jahr am 30.12. in Freiburg mit buntem Programm, am Stationenlauf der Verbände macht die PSG auch eine Station mit Jurte, Lagerfeuer und Stockbrot.

Landtagswahl steht an. Kampagne „Spaltung sucks“ wurde vom LJR Baden Württemberg ins Leben gerufen, BDKJ kooperiert dabei mit dem LJR.

Es gibt zwei außerordentliche DVs nächstes Jahr. Die beiden hauptamtlichen Stellen im Vorstand des BDKJs wurden bis jetzt von der Diözese Freiburg eingestellt. Aus arbeitsrechtlichen Gründen werden diese Stelle in Zukunft vom BDKJ Freiburg getragen, dafür wird ein Trägerverein gegründet. Die Diözese zahlt weiterhin die Stellen, aber die Anstellung kommt vom BDKJ.

Nächste 72h Aktion wurde auf 10.-13.6.2027 terminiert.

Vorbereitungen und Stellenausschreibungen laufen. Glauben Wissen Ich Kurs wird wieder angeboten, ebenso der VLL Kurs: Infotreffen am 26.11.2025.

Es gibt ein Escapegame von der Aktion #KLIMAL, das kann gerne in Gruppenstunden o.ä. umgesetzt werden.

Handout des BDKJ siehe [Diözesanversammlung 2025](#).

TOP 17 Infos und Verschiedenes Teil 1

Informationen aus der Stiftung Pfadfinderinnen

Angi Uhl berichtet von der Stiftung Pfadfinderinnen in deren Vorstand Angi ist. Handout siehe [Diözesanversammlung 2025](#).



Sie ermutigt die Stämme, Anträge bei der Stiftung zu stellen. Es gibt die Möglichkeit einen Sofortzuschuss in Höhe von 60 Euro zu bekommen. Dafür muss man nur eine Mail schreiben wofür man das Geld benötigt.

Zudem kann ein Förderantrag bis zu 600 Euro gestellt werden. Dafür findet sich auf der Homepage ein entsprechendes Formular.

Da der PSG Diözesanverband dort vor vielen Jahren 15.000 Euro in die Stiftung eingezahlt hat, ist die PSG Freiburg und deren Stämme bevorzugt berechtigt Anträge zu stellen. Mindestens die Zinsen aus den 15.000 Euro stehen Freiburg jährlich zu.

Ende September nächsten Jahres findet im Chalet ein Volunteer Treffen aller ehemaligen und aktuellen Volunteers. Angie organisiert eine Fahrt dahin, bei Interesse gerne bei ihr melden.

TOP 11 Wahlen Teil 2

Interessensliste siehe TOP 15 Gemeinsame Jahresplanung:

TOP 13 Gemeinsamer Teil mit dem PWSG e.V.

Siehe Protokoll der Mitgliederversammlung des PWSG e.V.

Franzi verabschiedet die Versammlung ins Abendprogramm.

SITZUNGSBEGINN AM SONNTAG, 16.11.025

Franzi beantragt die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Mit 8 Stimmen aus den Stämmen und 8 Stimmen aus DL und Vorstand ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 14 Berichte aus den Stämmen

Jeder Stamm erhielt mit dem Unterlagenbündel eine Vorlage mit Fragen, welche gestaltet werden sollte.



Stamm Menina (Denzlingen)

Stammesleitung Kat und Malene haben Doreen, Marlene und Zoe Infos geschickt.

Es sind wieder mehr Gruppenkinder geworden. Es sind aktuell 3 Leiterinnen, die sind durch den Aufschwung auch wieder motiviert. Es fand ein Zeltlager mit Dogern, Gengenbach und Singen und eine Aktion zum Thinking Day mit Versprechen statt. Es gab viel Unterstützung aus der DL, dem Büro und von Ehemaligen, dadurch wurde der Druck auf den Stammesvorstand weniger. Es gibt regelmäßige Gruppenstunden für Wichtel und Pfadis/Caras. Für das nächste Jahr ist wieder ein Zeltlager mit Dogern, Gengenbach und Singen angedacht.

Stamm Gengenbach

10 Gruppenkinder in der Gruppenstunde. Diese findet aktuell alle zwei Wochen statt. Mit Elena gibt es jetzt eine angehende Leiterin, die die Ausbildung im nächsten Jahr beenden will. Der Stamm war an der Fronleichnamsprozession beteiligt und hat auch beim entsprechenden Gottesdienst mitgearbeitet. Außerdem fand ein Sommerlager in Kooperation mit Dogern, Denzlingen und Singen statt. Es ist ein Ausflug zur Eishalle geplant. Außerdem steht auch noch ein Friedenslichtgottesdienst aus.

Schwierig ist aktuell, allen mit ihrem Alter gerecht zu werden, da es nur eine Gruppenstunde für alle gibt. Auch finanziell ist es schwierig, dafür ist der Stamm fürs Zeltlager auch auf die anderen Stämme angewiesen.

Tanja hat immer noch die Kasse, die wird vermutlich nächstes Jahr übernommen.

Stamm Singen

Es fand eine Friedenslichtaktion statt. Letztes Jahr fand außerdem die erste Stammesversammlung statt. Auch an der Postkartenaktion hat der Stamm teilgenommen. Es fand ein Sommerlager in Kooperation statt. Aktuell wird daran gearbeitet, den Gruppenraum zu renovieren. Aktuell gibt es ein bisschen Leiter*innenmangel, die Leiter*innenrunde besteht aus Caro und Katja. Kurzfristig kann das kompensiert werden. Ab nächstem Jahr könnte es aber schwierig werden, da Katja und Caro zum studieren wegziehen, sie wollen versuchen, die angehenden Leiter*innen Belana und Greta vorzubereiten, einzubinden und zu motivieren.

Es gibt außerdem wieder ein Friedenslichtaktion, und eine Feier zum 70jährigen Jubiläum.

Stamm Betty-Clay, Freiburg St. Georgen

Es fand statt: Erstkommunionsvorbereitung, Track for Kidz, Crover, Bezirkslager, DPSG Hütte der Jupfis, Prisma, Stammeshütte, WiWö-Übernachtung, Rosskur, Skihütte der Ranger Rover, Lagernachtreffen, Stammesfest, Stammesversammlung.



Gibt nur einen Vorstand, Zeit ist knapp. Kommunikation mit dem Pfarrer ist schwierig. Gibt recht viele neue Gruppenkinder, die Gruppen sind eigentlich alle gut gefüllt. Eltern sind motiviert und kooperativ, das gibt Motivation und unterstützt. Außerdem ist Michael, der Kurat, gut erreichbar. Die Leiter*innenrunde ist sehr motiviert und engagiert. Es gibt keine Neuigkeiten zur Zukunft des Gruppenraums.

Stamm Dogern

Der Bericht aus dem Stamm Dogern entfällt, weil die Delegierte nicht mehr anwesend ist.

TOP 15 Gemeinsame Jahresplanung 2026

Die gemeinsam erarbeitete Jahresplanung ist unter folgendem Link zu finden:

[Diözesanversammlung 2025](#).

Delegierte RDP (1 Jahr, ohne Wahl)

(3 Delegierte)

1. Ringeversammlung online 11.05.2026 Amelie, Jenny, Mirjam (Ersatz: Marlene, Leonie)
2. Ringerat 28.06.2026 Katja
3. Ringeversammlung 06.12.2026 Marlene, Mirjam, Katja, Franzi, Merlin (evtl. Doreen)

Delegierte BDJ (1 Jahr, ohne Wahl)

(2 Delegierte)

1. ao DV 18.12.2025 Katja, Paula
2. ao DV 07.02.2026 Luka, Biene
3. DV 08.-10.05.2026 in Rastatt: Paula, Judith, (Mirjam, Simone?)

Delegierte Friedenslicht (13.12.26, ohne Wahl)

1. -

VBTs Ringelager (ohne Wahl)

2. VBT 27.02.-01.03.26: Marlene, Leonie, Mirjam (Evtl: Jenny, Amelie)
3. VBT 04.-06.12.26: Marlene, Mirjam, Katja, Franzi, Merlin (evtl. Doreen)

Mitarbeit (ohne Wahl):

PG Auwei (1 Jahr)

1. Leonie
2. Franzi



3. Merlin
4. (Marlene)

TOP 16 Haushaltsplan Teil II (Beschluss)

Franzi beantragt eine Überprüfung der Beschlussfähigkeit. Mit 6 Stimmen aus den Stämmen und 6 Stimmen aus DL und Vorstand ist die Versammlung beschlussfähig.

Beschluss des Haushaltsplans:

Das Budget von 1000€ für den Leiter*innen-Danke-Tag wurde in den Haushaltsplan aufgenommen.

Der Vorstand schlägt vor, einen Laptop anzuschaffen, da es mit den ESA Laptops immer wieder Probleme mit den Lizenzen für diverse Programme gibt. Außerdem wäre es sinnvoll, einen neuen Beamer anzuschaffen. Auch die Eule, die Rundumkamera für hybride Meetings, wäre ein praktisches Tool. Für diese Anschaffungen werden 1200€ mehr für die Ausrüstung budgetiert.

Anmerkung: Kann man den Laptop auch gebraucht kaufen? Oder vielleicht refurbished? Das ist schwierig, weil man auch eine Rechnung braucht, um das abzurechnen.

Anmerkung: Die Eule kann ja auch ausgeliehen werden und wird vielleicht gar nicht so viel genutzt. Man kann schon frühzeitig anfragen, dann hat man sie an den wichtigen Terminen reserviert.

Die Mittel müssen ohnehin ausgeschöpft werden, damit sie uns nicht wieder gekürzt werden.

Frage: Was genau sind diese Mittel? Antwort: Die Zentralen Mittel sind 7000€, darüber läuft alles, was die Geschäftsstelle betrifft, auch Material. Für den weiblichen Ring gibt es jetzt auch 8000€ mehr als letztes Jahr. Dafür müssen Belege eingereicht werden.

Stimmungsbild, ob die Anschaffungen sinnvoll sind: überwiegend positiv. Als Folge wird dieser Posten in die Haushaltsplanung aufgenommen.

Anmerkung: Kann auch ein Posten Zeltmaterial im Haushaltsmaterial eingeführt werden? Es gibt einige Jurtendächer, die nicht funktionstüchtig sind. Jurtendächer sind teuer, andererseits wird es vermutlich gut genutzt.

Allgemeine Meinung ist, dass die Jurten genutzt werden und es sinnvoll wäre, Funktionierende zu haben.

Vorschlag: 3000€ für Zeltmaterial budgetieren.

Stimmungsbild durchweg positiv, entsprechend wird der Posten in die Haushaltsplanung aufgenommen.

Anmerkung: Gengenbach hat von finanziellen Problemen berichtet, das sollte auch beachtet werden. Paula: Der Vorstand hat beschlossen, in diesem Jahr die



Mitgliedsbeiträge direkt an die Stämme weiterzuleiten. Außerdem gibt es Fördermöglichkeiten über die Stiftung Pfadfinderin und den Förderverein (PWSG Freiburg e.V.) das sollte schonmal Luft verschaffen.

Abstimmung über den aktualisierten Haushaltsplan.

Der Haushaltsplan wurde mit 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 17 Infos und Verschiedenes 2

Lisa Organisatorisches

Fahrtkostenbelege werden von Lisa bei Bedarf geschickt. Rechnungen für Zugtickets sollen per Mail an Lisa geschickt werden. Übersicht der Abrechnung der Ehrenamtsstunden an Lisa, weitere Belege bitte auch an Lisa.

Am 19.11. findet die DV Reflexion für die DL statt.

Anna stellt einen Initiativantrag zur Aufnahme eines neuen TOPs „Auflösung des AK Spiri“ in die Tagesordnung. Es gibt keine Gegenrede, mit 12 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen wurde der Initiativantrag angenommen.

TOP 19 Initiativantrag „Auflösung des AK Spiri“

Antragsgegenstand: Auflösung AK Spiri

Antragssteller*innen: Anna Blaser

Wortlaut des Antrags:

Die Diözesanversammlung möge die Auflösung des AK Spiri beschließen.

Begründung:

Mit der Vakanz der Stelle der Kuratin ist der AK Spiri mit weniger als drei Personen besetzt. Es wurden auf der diesjährigen DV keine Personen gefunden, die im AK Spiri mitarbeiten möchten.

Die Aufgaben des AK Spiri sollen zukünftig eher in der DL verortet sein.

Eine neue Kuratin kann über die Möglichkeit der erneuten Einrichtung eines AK Spiri entscheiden.

Anna stellt einen Initiativantrag, den AK Spiri aufzulösen.

Sie erklärt, dass der AK wenig bis gar nicht arbeitet und mit ihrem Ausscheiden aus dem Vorstand nicht mehr genügend Mitglieder im AK sind.



Franzi merkt an, dass man den AK auch bis zum Amtsantritt einer neuen Kuratin ruhen lassen könnte. Anna merkt an, dass der AK eher ein Stressfaktor beim Einarbeiten ist, da der AK auch keine klaren Ziele hat. Merlin merkt an, dass auf einer außerordentlichen DV, auf der eine Kuratin gewählt werden könnte, auch ein neuer AK Spiri gewählt werden könnte.

Abstimmung: Der Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 17 Infos und Verschiedenes 3

Material im ESA Lager

Luka (Materialwartin) präsentiert eine Google Liste, auf der vermerkt ist, welches Material im ESA zur Verfügung steht und ausgeliehen werden kann. Diese ist zu finden unter

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/19nbMDI3jV09HPAVQL24mqgKWBTCHpqFLV5qJvqOgUkw/edit?usp=drivesdk>

In der Liste kann auch eingesehen werden, ob das Material verfügbar ist. Um auf die Liste zugreifen zu können, muss man eine Anfrage stellen, dann wird man von Luka zugelassen und kann die Liste sehen.

Bei Interesse an Material bitte an Lisa wenden.

Top 18 Danksagung und Schluss der Versammlung

Franzi beschließt die Diözesanversammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Gengenbach, den 16.11.2025

Für das Protokoll

Mara Pflugfelder

Für die Richtigkeit

Franziska Rudolph (Vorstand)